



Karlstraße 14  
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83  
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de  
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf  
Eingetragen beim Amtsgericht  
Düsseldorf, VR 9293

## Pressemitteilung

Düsseldorf, 4. Juni 2018

### **Sind da alte Löhrmann-Seilschaften am Werk? ZAP 10 - eine überflüssige Belastung für die Schulen und Lehrer!**

Wir, die Landeselternschaft der Gymnasien NRW, begrüßen die von uns geforderte und letztlich durch uns auf den Weg gebrachte Rückkehr zum 9-jährigen Bildungsgang am Gymnasium in NRW, sind aber enttäuscht über den fehlenden Mut, diese flächen-deckend in unserem Land umzusetzen. Zwei parallele Systeme führen zu unnötigen Schwierigkeiten bei der Qualitätssteigerung und komplizieren die Organisation. **So können wir nur hoffen, dass sich alle Gymnasien für die Wiedereinführung von G9 entscheiden**, zumal eine Beschleunigung der Schullaufbahn an jeder Schule für jeden Schüler möglich sein wird.

Geradezu widersprüchlich zu der im Koalitionsvertrag angekündigten Qualitätssteigerung (Erhöhung des Fachwissens) am Gymnasium ist der Unsinn, jetzt wieder eine **einheitliche Abschlussprüfung (ZAP10) nach der 10. Klasse** für alle Schüler einzuführen.

Diese Prüfung **ist am Gymnasium vollkommen überflüssig** und belastet die Lehrer und die Schulen zusätzlich. Schließlich hat das Gymnasium den Anspruch, in einem durchgängigen Bildungsgang zur Allgemeinen Hochschulreife zu führen. Wir sehen in der ZAP10 Altlasten im Schulministerium verbliebener Löhrmann-Anhänger, aus dem Gymnasium langfristig doch noch die Gesamtschule 2.0 zu machen und lehnen diese Bestrebungen in vollem Umfang ab.

Im Übrigen bleiben noch zahlreiche Fragen zu Stundentafeln, Übergangsregelungen, Ganztagsorganisation, Hausaufgaben, Konzepte für die Schüler, die durch die Umstrukturierung von G8 zu G9 „zwischen die Systeme“ fallen (Schulwechsler, Wiederholer im Jahrgang 2023/24), Änderung der Kompetenzorientierung hin zu mehr Fachwissen und viele mehr.

Dem MSB steht noch viel Arbeit bevor und die Zeit drängt mit dem geplanten Beginn der Umstellung im Schuljahr 2019/20. Um diesen Kraftakt zu einem Erfolg zu führen, sollte das Ministerium die Möglichkeit schaffen, mit den Betroffenen (Lehrern, Schülern, Direktoren und Eltern) in Austausch zu kommen und unsere Expertise zu nutzen.

Der Vorstand

**Sollten Sie O-Töne oder weitere Informationen benötigen: Rufen Sie an oder schreiben Sie uns. Wir sind kurzfristig gern behilflich.**

Mit freundlichem Gruß

Dieter Cohnen  
Vorstand  
Mitglied des Presseteams der  
Landeselternschaft der Gymnasien NRW e.V.  
0211-17 52 52 8 oder [presse@le-gymnasien-nrw.de](mailto:presse@le-gymnasien-nrw.de)